



Creative Europe
Desks Deutschland
MEDIA

PRESSEMITTEILUNG

Creative Europe MEDIA: Höhere Förderquote bei Festivals

Hamburg, 26.04.2018 Der Festival-Boom hält an: Sie bilden zum einen eine wichtige Plattform für Filme, die ihren Weg nicht ins Kino finden und erzeugen zum anderen die nötige Aufmerksamkeit, um die Filme in die Welt hinaus zu tragen. 35 Festivals mit besonders hohem Anteil europäischer Filme erhalten jetzt von MEDIA eine Gesamtsumme von 1.672.000 Euro. Deutschland führt die Liste der 20 Länder an: Sechs hiesige Festivals werden mit insgesamt 302.000 Euro gefördert.

Die Nordischen Filmtage Lübeck und DOK Leipzig bekommen jeweils 63.000 Euro, und die beiden Kurzfilmfestivals Hamburg und Oberhausen je 33.000 Euro. Besondere Freude herrscht in Sachsen und Bayern: Zurück auf der Förderliste sind das Chemnitzer Kinderfilmfest "Schlingel" und das DOK.fest München mit je 55.000 Euro.

Die Förderung wird in Pauschalsummen vergeben und orientiert sich an der Anzahl europäischer Filme im Programm. Neben geografischer und kultureller Vielfalt sind für die Förderung auch Aktionen relevant, die sich über das ganze Jahr erstrecken, wie spezielle Filmscreenings oder Schulveranstaltungen. In dieser Runde gab es 104 Anträge, von denen 35 gefördert werden, das entspricht einer Quote von 34%. Zum Vergleich: Beim entsprechenden Einreichschluss des letzten Aufrufs lag die Förderquote noch bei 24%.

Die gesamte Förderliste finden Sie auf unserer [Website](#).

Foto: © Filmfestival Schlingel

BU: Wieder zurück auf der Förderliste: Der Schlingel, das Internationale Filmfestival für Kinder und junges Publikum

Pressekontakt:

Creative Europe Desk Hamburg
Friedensallee 14-16, 22765 Hamburg, Tel. +49 40 3906585
info@ced-hamburg.eu www.facebook.com/MEDIADeutschland
www.creative-europe-deutschland.eu

Creative Europe ist das Förderprogramm der Europäischen Kommission für die audiovisuelle Branche sowie den Kultur- und Kreativsektor. Informationen zu Creative Europe geben die fünf deutschen Creative Europe Desks: Über das Teilprogramm MEDIA informieren Büros in Berlin/Potsdam, Düsseldorf, Hamburg und München. Zum Teilprogramm KULTUR berät das Büro in Bonn.